



# HESSISCHER LANDTAG

09. 06. 2022

## Kleine Anfrage

**Moritz Promny (Freie Demokraten) vom 10.03.2022**

**Umsetzung „Kampagne für einen Beruf mit Zukunft“ zur Gewinnung von Lehrkräften und**

## **Antwort**

**Kultusminister**

### **Vorbemerkung Fragesteller:**

Ende des Jahres 2021 wurde von der Landesregierung die „Kampagne für einen Beruf mit Zukunft“ gestartet. Ziel der Kampagne ist es, mehr junge Menschen für den Lehrerberuf zu motivieren und damit dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Im Rahmen der Kampagne wurden unter anderem fünf Kurzfilme gedreht. Zudem ist eine Homepage an den Start gegangen, die über die Lehrkräfteausbildung informiert. Den Schulen wurden Bleistifte, Plakate und Flyer zur Verfügung gestellt.

### **Vorbemerkung Kultusminister:**

Die Hessische Landesregierung wirbt mit der Kampagne „Lehrerin und Lehrer werden in Hessen – Beruf Zukunft“ für den Beruf der Lehrerin bzw. des Lehrers. Mit dieser Kampagne sollen angehende Studierende gewonnen sowie das Ansehen des Berufs in Gesellschaft und Öffentlichkeit gestärkt werden.

Die Kampagne besteht aus fünf Kurzfilmen, die mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften einer Schule in Offenbach am Main gedreht wurden. Sie stellen Orte und Augenblicke des Schulalltags dar. Diese Filme sollen Schülerinnen und Schüler vor allem aus der Oberstufe dazu motivieren, sich mit dem Beruf der Lehrkraft positiv auseinanderzusetzen. Dazu werden die Filme in sozialen Medien beworben, so dass eine zielgruppengerechte Ansprache junger Menschen erfolgt. Zudem wurde eigens eine Internetseite erstellt, die relevante Informationen zum Lehramtsstudium sowie zum Beruf der Lehrkraft in Hessen bereitstellt. Im Laufe des Jahres sind beispielsweise Informationsveranstaltungen für den Lehrerberuf an Schulen geplant.

Vom Beginn der Kampagne bis zum 17. März 2022 wurden die Videos unter anderem über die Internetseite der Kampagne rund 37.000 Mal angesehen. Über die sogenannten sozialen Medien wurden zusammen rund 75.000 Menschen erreicht.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. In welcher Höhe werden insgesamt Mittel für die Kampagne bereitgestellt?
- Frage 2. Welche Maßnahmen werden mit den vorgesehenen Mitteln finanziert? (Bitte jeweils unter Angabe der Kosten)

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 gemeinsam beantwortet.

Bis zum Stichtag 28. Februar 2022 wurden 779.000 € bereitgestellt. Im Übrigen wird auf die Anlage verwiesen.

Für 2022 sind Maßnahmen vor allem im Bereich der sozialen Medien sowie weitergehende Informationen, wie beispielsweise Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler in der Berufs- und Studienorientierungsphase (BSO), geplant. Diese werden mit Stand März 2022 konzipiert und ausgeschrieben.

- Frage 3. Warum ist die Landesregierung der Ansicht, dass die Verteilung von Bleistiften an Schulen für die Werbekampagne sinnvoll ist?
- Frage 4. Welches Ziel wird mit der Verteilung der Bleistifte verfolgt?

Die Fragen 3 und 4 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Aufdruck der Bleistifte verweist auf die Internetseite der Kampagne. Zudem stellen die Bleistifte mit einem geringen Stückpreis ein günstiges Werbemittel mit hohem und vor allem langem praktischem Nutzwert dar. Sie werden vor allem an Schülerinnen und Schüler in der BSO sowie im BSO-Bereich tätige Lehrkräfte verteilt.

Frage 5. Welche digitalen Möglichkeiten werden bei der Werbekampagne genutzt?

Die Werbekampagne zielt insbesondere auf digitale Kanäle. Es werden verschiedene Möglichkeiten genutzt, um über den Lehrerberuf zu informieren und für die Aufnahme eines Lehramtsstudiums zu werben. Dazu zählen die bereits genannte Internetseite, die sozialen Medien, die Filme beziehungsweise Videos sowie analoge Materialien, die auf die digitalen Angebote hinweisen.

Ergänzend wird auf die Vorbemerkung und die Antwort auf Frage 3 verwiesen.

Wiesbaden, 25. Mai 2022

**Prof. Dr. R. Alexander Lorz**

**Anlagen**

Maßnahmen	Mittel
Kreation und künstlerische Leistungen für eine 5-teilige Filmreihe	31.475 Euro
Drehbuch und Regieleistungen für die Filmreihe	27.000 Euro
Produktion und Post-Produktion der Filmreihe	201.660 Euro
Kreativagenturleistungen für Design, Web sowie Social Media etc.	193.920 Euro
Livestream- und Video-Leistungen sowie Bearbeitung, v.a. für Social Media	4.585 Euro
Plakatwerbung Großflächen	9.715 Euro
Kinowerbung in hessischen Kinos	54.410 Euro
Infomaterial für Schulen (v.a. Infokarten, Plakate, Bleistifte)	17.930 Euro
Konfektionierung und Versand Infomaterial für Schulen	8.325 Euro
Projektmanagement inkl. Durchführung Beschaffungs- und Vergabeverfahren	110.600 Euro
Mehrwertsteuer auf die o.g. Positionen (16 bzw. 19%)	119.380 Euro